

Homöopathie

Vorträge

Die Themen für das Wintersemester 2013/2014 :

- | | | |
|--------------|---|----------------------|
| 23. Oktober | <p>Die Meeresschildkröte Chelonia –und das Geheimnis der „höheren Substanzen“</p> <p>Eines der großen Urgeheimnisse des Körpers ist ein ihm zugrunde liegendes Reich, das man „Substanz“ nennt. Wir können vom Prinzip des Zuckers ausgehend dieses Geheimnis kennenlernen, um dann –Stufe für Stufe –in das Wesen der <i>höheren</i> Substanzen Eingang zu finden: Nach dem Maiapfel (Podophyllum), dem Granatapfel (Punica), der Haselwurz (Asarum europaeum), der dreiblättrigen Lilie (Trillium), der Zistrose (Cistus) und schließlich dem Schwarzen Phosphor – bis hin zur Erdbeere (Fragaria) werden wir Arzneikräfte sprechen lassen, die uns über dieses bislang verborgene Reich berichten.</p> <p>Die Meeresschildkröte Chelonia wird dann als Krönung den großen Zusammenhang zwischen dem Wesen der Erde GAIA und dem Mysterium Mensch endlich herstellen können.</p> | Witold Ehrler |
| 6. November | <p>Bei der Behandlung von kleinen Kindern oder Säuglingen ist die Zeit der Schwangerschaft incl. der Geburt häufig der Schlüssel, um eine passende Arznei zu verschreiben. Dabei ist zu beachten, dass sich eine Verbindung von den Beschwerden des Kindes zum Zustand der Mutter während der Schwangerschaft herstellen lässt.</p> | Klaus Löbisch |
| 20. November | <p>Schlafstörungen bei Kindern</p> | Andreas Tilch |
| 4. Dezember | <p>Genussdrogen
(Drogen des Alltags als homöopathische Heilmittel: Fallbeispiele von Chocolate, Sacharum officinale, Coffea, Tabacum)</p> | Marco Riefer |
| 18. Dezember | <p>Santo Daime (Ayahuasca) - wozu wir da sind.
(Homöopathische Arzneimittelprüfungen)</p> | Johannes Latzel |
| 8. Januar | <p>Die Verzweiflung der „Nitricums“</p> | Jürgen Becker |
| 22. Januar | <p>Umweltmedizin
(virale und toxische Belastung)</p> | Andreas Osterrieth |
| 5. Februar | <p>“Man sieht nur mit dem Herzen gut”
Das Herz, wenn es klopft - leidet - bricht</p> | Ursula Gehring |
| 19. Februar | <p>Die Lanthaniden: Cerium und Thulium</p> | Rosina Sonnenschmidt |

Ort: Hörsaal HS 1009 im KG 1
der Universität, Rotteckring

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 7,- €, (Semesterkarte 45,- €)